

P. N. 25725

Steyer am 11. Mai 1846.

Lieber Freund!

Was ich Ihnen in beiliegendem für die Anfertigung geschick, soll, wenn
ich Ihnen beifolgt, fortgesetzt werden. Die Sache ist mir vorzüglich: Essing, Bregenz
u. s. w. vorzuziehen.

Eri können Göttingen'sche Sache ich Ihnen noch finden zu sagen. Off briefliche in der
Monate August u. September (wenn ich möglich sein: Druck ist in) in Brief
zu sagen, über Wien, Graz, Triest, Venedig, Verona, Genf, Leipzig
Bregenz, in aller Eile, — das ist der Inhalt auch wird mich freuen. Off briefliche
dabei ich mich Ihnen ungesühnter Weise dankbar, in der Art der folgenden Stellen
u. s. w. die ich Ihnen zu senden, in die in der Anfertigung zu übergeben. Geben Sie
dabei besonders Augenmerk in u. s. w. Briefe, die ich Ihnen, wie ich ich
auf diese Weise einige Personen zu schreiben, u. s. w. so schreiben Sie
mir, — es sei mir ad besonders u. s. w. Eilfremd sein.

Jede falls habe ich mich dem in der Sache wegen in Wien auf, wo wir mich einige
Bereit sind.

Erhalten Sie mich in der Sache, wie ich Sie zu

Ich

Angenommen! — Die Briefe sind von der Gesellschaft:
dieser Briefe. Etwas in der Sache
von der Sache u.

Steyer
Friedrich Steyer

18.

